## SALZSTADTAKTUELL Leben in Bad Friedrichshall

# Auszeichnung für Fair Lessons

Axel Schütz vom Friedrich-von-Alberti-Gymnasium erhält Lehrerpreis der Stiftung Kinderland

Mit dem Lehrerpreis hat die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg Lehrerinnen und Lehrer ausgezeichnet, die sich besonders für Nachhaltigkeit an ihren Schulen einsetzen – einer von ihnen ist Axel Schütz, der am Friedrich-von-Alberti-Gymnasium in Bad Friedrichshall für das Projekt Fair Lessons verantwortlich ist. Das Preisgeld in Höhe von jeweils 25 000 Euro kommt den Schulen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung zugute.

Gewürdigt wird der Einsatz von Lehrern der Klassenstufen drei bis sechs in Baden-Württemberg, die ihren Schülern den Stellenwert sozialer, ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit durch aktivierende Bildungsangebote vermitteln, die weit über den Lehrplan hinausgingen, erklärte Kultusministe-



Axel Schütz vom Friedrichshaller Alberti-Gymnasium wurde für das Projekt Fair Lessons mit dem Lehrerpreis der Stiftung Kinderland ausgezeichnet.

rin Susanne Eisenmann (CDU). Am Friedrich-von-Alberti-Gymnasium entwickelt und betreut Axel Schütz das Projekt Fair Lessons. Das sind Unterrichtsstunden, in denen Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse jüngeren Grundschulkindern die von den Vereinten Nationen formulierten Ziele für nachhaltige Entwicklung selbstständig ver-

mitteln. Themen wie soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit oder fairer Handel stehen dabei im Mittelpunkt.

Neben den Inhalten ist das aktive und kooperative Lernen wichtiger Bestandteil des Projekts. "Wir erleben eine hohe Akzeptanz bei den Grundschulen und die Schülerinnen und Schüler entwickeln und verbreiten das Projekt eigenständig weiter", berichtet Axel Schütz. "In den vergangenen zwei Jahren haben mehr als 200 Schülerinnen und Schüler des Friedrich-von-Alberti-Gymnasiums sowie rund 200 Kinder anderer Schulen die Fair Lessons vorgestellt bekommen."

Der Lehrerpreis der Stiftung Kinderland wurde zum zweiten Mal vergeben. 86 Pädagogen waren für den Preis 2020 nominiert.

# Tipps für Eltern und Kinder

Seit Wochen stellen die Vorsorge und der Kampf gegen die rasche Ausbreitung des Coranavirus Sars-CoV-2 besonders Familien vor große Herausforderungen. Schulen und Kitas sind geschlossen, und zu Hause findet eine Rund-um-die-Uhr-Kinderbetreuung statt. Um Kindern und Familien die Zeit zu verkürzen, geben die Erzieherinnen und Erzieher der Kindertageseinrichtungen in Bad Friedrichshall seit Anfang April jeden Tag Beschäftigungstipps: Frühlingslieder, Experimente, Kreativ- und Spielangebote rund um den Frühling können zu Hause ganz einfachen selbst nachgemacht werden.

#### **INFO** Mehr Informationen

Auf www.friedrichshall.de/Bildung & Betreuung/Kinderangebote oder unter dem Kurz-Link: https://www.t1p.de/ ycrs finden Eltern jeden Tag ein neues Beschäftigungangebot.

## Freibadöffnung bleibt unklar

Derzeit ist nicht absehbar, wann die Freibadsaison beginnen kann. Das Landessozialministerium hat Betreiber darüber informiert, dass ein regulärer Badebetrieb ohne Einschränkungen in der Badesaison 2020 nicht möglich ist. Eine Arbeitsgruppe aus Praktikern und Experten soll bis Ende Mai ein Konzept zum Betrieb der Bäder erarbeiten, welches die erforderlichen Einschränkungen in Bezug auf die Coronavirus-Pandemie beinhaltet. Eine Entscheidung, ob und wann ein Badebetrieb starten kann, sei erst Anfang Juni möglich. Selbst dann muss vor Ort erst geklärt werden, ob die Zugangs- und Einlassbeschränkungen überhaupt realisiert werden können, ohne lange Warteschlangen zu provozieren.

Somit können zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine verlässlichen Aussagen zur Öffnung des Solefreibades getroffen werden.

### Symbol für Zuversicht und Gemeinschaft

Bunte Steinkette am Königsweg in Jagstfeld

Seit Wochen wachsen bunte Steinketten in ganz Deutschland. Es sind kleine Geschichten, kleine Kunstwerke, die sich am Wegesrand finden. Menschen bemalen Steine und legen sie aus, verbinden sie mit anderen Steinen zu einer Kette.

Nach vielen Anfragen von Familien hat die Kindergartenfachberaterin Jana Seoane-Boga mit ihrem Sohn den ersten Stein der Stadtverwaltung bemalt. Gerne möchte die Stadt eine Steinkette initiieren, die

für Abwechslung sorgt und Mut macht. Bewusst wurde die Stelle am Königsweg in Jagstfeld als Ablageort gewählt, weil dort normalerweise das Bad Friedrichshaller Stadtfest stattfindet. Das Schacht-See-Fest verbindet alle Bad Friedrichshaller - und alle sind stolz auf ihr Stadtfest. Für dieses Jahr wurde es abgesagt.

Die Steinkette soll allen Bad Friedrichshallern Hoffnung geben für die Zukunft. Wer in diesen Tagen

Königsweg frische Luft schnappt, kann gerne einen bemalten Stein anlegen, so dass auf diese Weise die Kette wächst. "Wir hoffen, die Kette der Zuversicht und Gemeinschaft wächst über den gesamten Königsweg durch den Kocherwald und wird ab nächstem Jahr ein Teil des Kindertages am Schachtseefest", sagt Bürgermeister Timo Frey. "Vielleicht legen Sie beim nächsten Spaziergang auch einen Stein in die Reihe."



Der erste Stein einer hoffentlich langen Kette liegt am Königsweg in Jagstfeld, wo sonst das Schacht-See-Fest stattfindet.

#### **SALZSTADT AKTUELL**

#### **IMPRESSUM**

Herausgegeben von der Stadt Bad Friedrichshall in Zusammenarbeit mit dem

Medienunternehmen Heilbronner Stimme

## Katrin Neumann (verantw.), Telefon 07136 832106,

E-Mail: katrin.neumann@ friedrichshall.de

Schlussredaktion: Alexander Schnell (verantw.), Renate Dilchert

Anzeigen: Martin Küfner (verantw.)

Verlag und technische Herstellung: Heilbronner Stimme GmbH & Co.KG Allee 2, 74072 Heilbronn

Pressedruck: Austraße 50







